



Rundschreiben Juni 2010

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

stichpunktartig möchten wir Sie über das Vereinsleben informieren:

_____ **Jahreshauptversammlung:** 12 Mitglieder wohnten unserer 2. JHV am 22. März bei. Fast alle Wahlen wurden einstimmig per Akklamation durchgeführt, dabei ergab sich folgendes Ergebnis: Vorsitzender wieder Achim Spechter, als 2. Vorsitzende Maria Domes und als 3. Vorsitzender und gleichzeitig Schatzmeister Frank Vlatten aus Tittling, da Klaus Dietz für dieses Amt nicht mehr kandidierte.

Als Beiräte wurden gewählt: Elisabeth Bernhard, Klaus Dietz, Josef Hackl, Michael Rosenberger, Stephan Vollath und Annette Weber. An dieser Stelle möchte sich die Vorstandschaft bei dem ausgeschiedenen Beirat Christian Carlberg aus Grafenau recht herzlich für seine engagierte Mitarbeit in den vergangenen zwei Jahren bedanken.

— Wie sie sicher schon bemerkt haben, wurde einstimmig die Absenkung des Mitgliedsbeitrages auf 20 €/Jahr beschlossen, dieser Beitrag wurde jüngst eingezogen.

Berufspolitisches: Mangels Alternativen ruft die Vorstandschaft sie eindringlich auf, die Verträge zur Hausarztzentrierten Versorgung (HzV) des Bay. Hausärzterverbandes zu unterstützen und alle möglichen Patienten darin einzuschreiben! Es mutet schon seltsam an, dass die KVB jetzt plötzlich gut dotierte „Add-on-Verträge“ mit mehreren Krankenkassen ausgehandelt hat...

Im Herbst stehen KV-Wahlen an!

Bei der letzten Bezirksversammlung des BHÄV am 19. Mai in Ergolding bei Landshut wurde Dr. Gerald Qwitterer neu als Bezirksvorsitzender gewählt, aus den Reihen unseres Vereines M. Rosenberger und A. Spechter als Delegierte. Wir freuen uns über diese Anerkennung.

Voraussichtlich noch im Sommer wird Dr. Qwitterer uns über aktuelle berufspolitische Themen aus erster Hand informieren.

Anzeigepflicht bei der Herstellung von Arzneimitteln: Wieder ein bürokratischer Hemmschuh! Am einfachsten verfahren sie so:

Schreiben an Pharm. Dir. Albert Meisinger, Reg. von Niederbayern, Gestütstr. 10, 84028 Landshut (email albert.meisinger@reg-nb.bayern.de)

Wortlaut: Hiermit zeige ich an, dass in meiner Praxis Arzneimittel zubereitet werden. Dabei handelt es sich um... (bspw. Mischen von Fertigarzneimitteln, Zusatz von Medikamenten zu Infusionslösungen, Mischen von Eigenblut mit Arzneimitteln, Ozontherapie, Photobiol. Therapie etc.). Diese Arzneimittel werden von meinem Personal unter meiner Aufsicht hergestellt.

Datum nicht vergessen und Kopie behalten- ein Antwortschreiben dürfen sie nicht erwarten!

Volksentscheid „Für echten Nichtraucherchutz“: Die BLAEK und auch wir unterstützen dieses Begehren, über das am 4. Juli die Bevölkerung abstimmen darf.

Fortbildungen: Nach der großen Resonanz auf unsere Fortbildungen bzw. QZ über COPD und Diabetes (z.T. über 50 Teilnehmer) möchten wir Ihnen wieder ein Potpourri verschiedener hausärztlicher Themen anbieten, als Highlight dabei sicherlich der Vortrag von Prof. Schreiber, Ärztl. Direktor am BKH in Mainkofen am 24.11. über **Burnout bei Ärzten**.

TERMINE

- Sa/So. 25./26.6. Sportmedizin/Faszination Laufen mit Dr. Paulik, Ort: Hotel Wittikohof, Bischofsreut (tel. 08550-96190)
- Mi, 30.6. QZ mit Initiative „Mit Krebs leben“: Allg. ambulante Palliativ-Versorgung, Bürgerhaus Waldkirchen, 19.30 Uhr
- Mi, 14.7. QZ Lipidtherapie mit Dr. Leebmann, Gidibauer, Hauzenberg, 19 Uhr (ab 15 Uhr MTB-Ausfahrt)
- Mo, 20.9. Vereinsausschusssitzung bei Dres. Domes/Weber in Strasskirchen, Beginn 20 Uhr (öffentlich für Mitglieder!)
- Mi, 6.10. Kardiovaskuläre Prävention, Referent Dr. Schramm Rodenkirchen, KPS Klinikum Passau, 19 Uhr
- Mi, 03.11. **Burnout bei Ärzten-Warnhinweise-Vermeidungsstrategien**, Referent Prof. Schreiber, Ärztl. Direktor BKH Mainkofen, KPS Klinikum Passau, 19 Uhr
- Mi, 24.11. Hausärztl. QZ „Impfen/Reisemedizin“ mit Dr. Mayer aus Ringelai, GH Haugeneder, Breitenberg

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu unseren Fortbildungsabenden oder Vereinssitzungen begrüßen zu dürfen!

Ihre Vorstandschaft
Hausärztkreis Passau/Freyung-Grafenau e.V.

Anlage: Umfrage EDV in Arztpraxen von Dr. Hackl

UMFRAGE EDV:

Einzelpraxis Gemeinschaftspraxis Praxisgemeinschaft Anzahl Ärzte:

Praxisverwaltungssystem:

Kosten (monatlich ohne MWSt):

Für das Programm:

Oder: Pro BSNR:

Pro LANR:

Zusatzkosten: Archivprogramm:

DMP-Software:

Kosten HZV-Software:

--AOK:

--LKK:

--BKK:

--EK:

--IKK Signal Iduna:

Weitere Zusatzkosten:

BEWERTUNG (bitte in Schulnoten eintragen von 1 bis 6):

Funktionen der Praxisverwaltungssoftware: Note:

Funktionen der HZV-Software: Note:

Preisgestaltung für Softwarepflegekosten: Note:

Zufriedenheit mit dem Vertriebspartner: Note:

Preisgestaltung des Vertriebspartners: Note:

Bitte retour an Praxis Dr. Hackl, Fax: 08504/91 83 01